

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretinig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

6. Jahrgang

28. September 2012

Nummer 39



Rückblick Kirmes 2012

Die Bretniger Kirmes lockte wieder tausende Besucher an

Vom 21. bis 23. September feierten die Bretniger ihre Kirmes in und um den Hofepark am Gemeindeamt. Vereine des Rödertales, die Kindertagesstätten, die Grund- und Mittelschule, die evang. Kirche, die FFW Bretinig-Hauswalde, die vielen ehrenamtlichen Helfer und die zahlreichen Besucher konnten vier rundum gelungene Tage zur Kirmes in Bretinig erleben.



Traditionell begann der Freitag mit einer Veranstaltung für unsere Senioren, welche gut besucht war und gelobt wurde. Auch der Familiennachmittag bei den Kirmes-Schaustellern mit reduzierten Preisen wurde von vielen Familien genutzt und besonders das neue attraktive Karussell speziell für Kinder ab 10 Jahren war in diesem Bereich ein Highlight.

19.30 Uhr startete pünktlich der Fackel- und Lampionumzug mit dem Spielmannszug Kleinröhrsdorf und danach waren alle herzlich zum Knüppelkuchenbacken ans Feuer der FFW Bretinig-Hauswalde eingeladen.

Das 9. große Kirmes-Skat-Turnier um den Böhmisches-Brauhaus-Wanderpokal begann mit einem Besucherrekord fast zeitgleich für alle Skatbegeisterten. Seit einigen Jahren finden anlässlich der Kirmes zwei parallel durchgeführte Tanzveranstaltungen statt. So wurde beim Open-Air Abend am Freitag der Jugend und allen Junggebliebenen von den Bretniger-Residenz DJ's von DJ P.r.i.n.c.e. und DJ Micha tüchtig eingeheizt.

Um 20.00 Uhr startete der 3. Vereinsabend „Kennenlernfest für alle regionalen Vereine und deren Freunde“ in der festlich geschmückten Hofescheune. An diesem Abend wurde der 3. Kirmes-Vereinsieger gesucht! Der Revueclub Bretinig-Hauswalde e.V. konnte das Preisgeld und den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Großer Dank gilt der Line Dance-Gruppe Wild Angel Hauswalde und dem Team von Mike Hutschenreuter für die gastronomische Betreuung.

Der Samstag war speziell den Kindern gewidmet. Die Klassen der Grund- und Mittelschule hatten sich wieder viel ausgedacht – Dart, Sport und Geschicklichkeitsspiele, Kuchenbasar und

und und – um ihre Klassenkassen aufzufüllen. Die Kindertagesstätte „Schlumpfenland“ hat ihr Kinderprogramm auf der Bühne in der Hofescheune gezeigt und die Kindertagesstätte „Zwergenland“ stellte das aktuelle selbst gestaltete Kochbuch zum Erwerb vor.



Insgesamt drei Ausstellungen wurden an diesem Tag eröffnet. So konnten die Besucher die Ausstellung „Unseren Steinen auf der Spur“, die Fotoausstellung „Der Steinbruch Tammberg“ und die Ausstellung der Künstler aus dem Rödertal und Umgebung mit Gemälden von Andreas Frister, Christian Fichte, Günter Tischer, Manfred Ebert und Ursula Stoschek bewundern. 14.00 Uhr eröffnete die Fotoausstellung von Christian Fichte „Stationen“ aus dem Zyklus Lebenszeit in der ev.-luth. Kirche. Und im Ratssaal konnten alle Katzenliebhaber auf ihre Kosten kommen.

Für die Tanzbegeisterten hatten die Organisatoren am Sonnabend-Abend in die Hofescheune eine ganz besondere Band eingeladen. Die Cover-/Party-/Tanzmusikband „Van-Gard“ aus Thüringen bot ein abwechslungsreiches Musikprogramm und das Tanzbein wurde kräftig bis weit nach Mitternacht geschwungen.

DJ P.r.i.n.c.e. meets Jacques van Damme war beim Open-Air am Samstag das Motto.



Der Sonntag bot traditionell allen Vereinen und Gewerbetreibenden des Ortes die Möglichkeit, sich zu präsentieren, was auch zahlreich genutzt wurde. Fast alle Vereine des Rödertales waren an diesem Tag präsent, was uns Organisatoren besonders freut.

Mit den Hähne-Wett-Krähen begann der Tag. Danach lief das Kirmes-Sonntag-Programm auf Hochtouren. Entenrennen auf der Röder, Blasmusik zum Kirmeskaffee, Schauturnen, Tieraussstellungen, mobile Rennodelanlage, Briefftauben-Start, Erntekronenklettern, die Vorführung der Voltigiergruppe vom Pferdehof „Gina's Heimat“, die Uraufführung des neuen Stücks des Revueclubs oder, oder, oder – für jeden war etwas dabei!



Am Ende waren unsere Gastronomen „ausverkauft“ und die Organisatoren sehr zufrieden. Es war ein rundum gelungener „Tag der Vereine“. Stellvertretend möchte ich mich bei unserer Bürgermeisterin, Frau Liebmann, und den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde für die unproblematische Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung ganz herzlich bedanken. Des Weiteren bei unserem Kirmes-Wirt Herrn Bernd Kunadt für die vielen ehrenamtlichen Stunden zum Wohl und Erhalt unseres „größten“ Dorrfestes. Seit über 15 Jahren organisiert er die Kirmes und hat die Tradition eines Kirmes-Festes im Hofepark auch in schwierigen Jahren am Leben erhalten. Ohne ihn wäre all die Jahre eine Durchführung undenkbar gewesen.

Eine Vielzahl freiwilliger Helfer muss leider bei einem solchen Rückblick unerwähnt bleiben, da sonst der Rahmen gesprengt würde. Dafür bitte ich um Verständnis!

Mit der Hoffnung auf eine weitere optimale, fruchtbare Zusammenarbeit für unser Kirmesfest 2013 danke ich im Namen des Heimatfördervereines Bretinig-Hauswalde e.V. allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde, den Vereinen und Institutionen für die Unterstützung bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung. Damit ist in den letzten Jahren ein Volksfest entstanden, das seinen Namen mit Recht trägt.

In der nächsten Ausgabe reichen wir die Preisträger sowie einige weitere Fotos nach.

Grit Hartmann

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretinig-hauswalde.de
 Internet www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112
 Krankentransport und
 Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222
 Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

29.09. 8 - 11 Uhr Frau Dipl.-Med. Kanitz 03 59 55-7 25 42
 Rietschelstraße 4, Pulsnitz

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

29.09. 9 - 11 Uhr Frau Dr. Weinrich 03 59 55-7 38 50
 30.09. 9 - 11 Uhr Goethestraße 12, Pulsnitz
 03.10. 9 - 11 Uhr Herr DS Remus 03 59 52-5 61 41
 Krohnenbergstraße 4, Bretinig-Hauswalde

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

29.09.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
30.09.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
01.10.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
02.10.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
03.10.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
04.10.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
05.10.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

28.09. - 05.10. Herr DVM Gläßer, Weißig
 Tel. (03 51) 2 68 08 08 oder 01 72/9 71 72 78

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!**
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0.
 Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr.
 Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzelexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werboredaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer Sitzung

Die 29. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am

Montag, dem 8. Oktober 2012, 19.00 Uhr
im Stadtbauamt, Adolphstraße 18,

statt.

Tagesordnung

- Beratung und Beschlussfassung zu Stellungnahmen von vorliegenden Bauanträgen sowie zu Vergaben.
- Verschiedenes / Anfragen

Ein nichtöffentliches Teil kann sich anschließen.

Ternes

Bürgermeisterin

Bekanntmachung einer Sitzung

Am **Dienstag, dem 09. Oktober 2012, 19:00 Uhr** findet im Ratssaal des Rathauses Großröhrsdorf die 5. Sondersitzung des Stadtrates (öffentlich) statt, zu der ich herzlichst einlade.

Tagesordnung:

- Wahl des neuen Hauptamtsleiters

Kerstin Ternes

Bürgermeisterin

Information der Verwaltungsgemeinschaft

7. Firmen-Info-Treffen (FIT) im Rödertal

„20 Jahre Gewerbegebiet Bretinig-Ohorn“

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer, sehr geehrte Händler und Gewerbetreibende, sehr geehrte Selbständige,

in den letzten zwei Jahrzehnten hat sich das Erscheinungsbild im Oberen Rödertal stark gewandelt. Diese Veränderungen werden auch in den Gewerbegebieten der Verwaltungsgemeinschaft deutlich. Als eines der ersten Gewerbegebiete der Region entstand 1992 das Gewerbegebiet Bretinig-Ohorn.

Anlässlich des 20jährigen Bestehens freuen wir uns, dass in diesem Jahr die **Kunststoff- und Blechverarbeitung Burkhardt GmbH** gemeinsam mit uns das 7. Firmen-Info-Treffen veranstalten wird. Das Produktionsspektrum der Firma reicht von der Kälte- und Einrichtungstechnik über die Produktion von Baugruppen für den Maschinen- und Anlagenbau bis hin zu Komponenten für Aufzüge. Neben den Führungen durch die Produktion stehen Ihnen die Mitarbeiter für Ihre Fragen zur Verfügung.

Nach dem Firmenrundgang wird im offiziellen Teil der Veranstaltung zum aktuellen wirtschaftlichen Geschehen in der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde berichtet. Daran schließt sich ein Vortrag der SAB an, der über die aktuellen Rahmenbedingungen und Handlungsempfehlungen bei der Investitionsförderung der auslaufenden Förderperiode 2007-2013 informieren soll. Dabei haben Sie die Möglichkeit, eigene Fragen zum derzeitigen Fördergeschehen oder Ihren Förderanträgen zu stellen. Bei einem sich anschließenden Buffet können Sie gern neue Kontakte knüpfen, aktuelle Chancen diskutieren und natürlich auch mit uns ins Gespräch kommen.

Das 7. FIT findet am 17.10.2012 ab 18:00 Uhr statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten Sie um **Anmeldung bis zum 05.10.2012** unter

wirtschaftsfoerderung@grossroehrsdorf.de bzw. per Fax unter 035952/283 51.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt gute Gespräche und eine erfolgreiche Netzwerkarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Ternes
 BÜRGERMEISTERIN
 STADT GROSSRÖHRSDORF

Katrin Liebmann
 BÜRGERMEISTERIN
 GEMEINDE BRETNIG-HAUSWALDE

Information der Verwaltungsgemeinschaft

Freier Platz im Bundesfreiwilligendienst

Mit der Schule fertig und keinen Ausbildungs- oder Studienplatz bekommen? Mit der Lebensplanung doch nicht so zufrieden? Lust auf eine Neuorientierung, ein Jahr Abwechslung?

Für das am 01. September begonnene neue BFD-Jahr sucht das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. ab November noch einen motivierten Helfer ab 18 Jahren.

Wer an der Arbeit mit Kindern Freude hat und sich zutraut, die Erzieher in ihrem Alltag zu unterstützen, sollte sich unbedingt für einen Freiwilligendienst im Kindergarten Waldhäuschen Kleinröhrsdorf bewerben.

Neben der Arbeit in der Einsatzstelle sind regelmäßige Seminare fester Bestandteil des BFD. Jeder Helfer hat außerdem den Anspruch auf ein Taschengeld von 290 Euro und Urlaub. Ebenso werden die Sozialversicherungsbeiträge übernommen.

Bewerbungen sind ab sofort möglich. Nähere Informationen finden Sie unter www.kijunetzwerk.de oder telefonisch montags und donnerstags unter 0 35 94/70 47 26.

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Ausstellung im Ratskeller des Gemeindeamtes „Unseren Steinen auf der Spur“

Die im Rahmen der Bretniger Kirmes gezeigte Ausstellung „Unseren Steinen auf der Spur“ kann nochmals an folgenden Tagen besichtigt werden.

Samstag,	29.09.2012	13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sonntag,	30.09.2012	13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch,	03.10.2012	13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Noch nie gezeigte neue und historische Fotos der Steingewinnung im Rödertal und Hochsteingebiet, Geschichten und Schicksale der Steinarbeiter sowie alte Werkzeuge wurden von Gerald Meyer zusammengetragen und ausgestellt.

Findlinge, welche von der Urelbe oder Eiszeit zu uns transportiert wurden, kann man ebenso anschauen wie einen gewöhnlichen Feldstein von innen.

Gibt es Rubine in der Röder? Auch dieser Frage wird nachgegangen.

Gemeindeverwaltung

Seniorentreff

Der nächste Seniorentreff findet am Donnerstag, dem 4. Oktober 2012, 14.00 Uhr im Kulturzentrum bei Familie Grötzschel statt.

Wie jedes Jahr im Herbst laden wir zum Weinfest ein. Für die musikalische Umrahmung sorgt Wolfgang Richter aus Radeberg.

Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Seniorenfahrt

Unsere Herbstfahrt führt uns am Dienstag, dem 9. Oktober 2012 in die Weinlandschaft bis nach Meißen. Bunt ist die Natur geworden, der Wein ist zum größten Teil geerntet und wir haben eine Möglichkeit gefunden, bequem Meißen zu entdecken. Mit dem Panoramaaufzug – barrierefrei – gelangen wir zum Burgberg. Hier am Domplatz haben wir in einem schönen Lokal Kaffee und Kuchen bestellt. Genießen Sie die traumhafte Aussicht auf das Elbtal. Wenn Sie nicht nur den Dom oder die Albrechtsburg von außen bestaunen wollen, bietet sich die Möglichkeit, diese zu erkunden, nur wenige Schritte neben der Gaststätte befinden sich die Eingänge.

Abfahrt	10.40 Uhr	Jakobsweg, Deutsches Haus und Klinke
	10.45 Uhr	Ad.-Zschiedrich-Straße
	10.50 Uhr	Gemeindebusch
	10.55 Uhr	ehem. Sonne (Charlottengrund) und Löwe
	11.00 Uhr	ehem. Bäckerei Kluge

Der Preis beträgt 36,00 € und beinhaltet neben der Busfahrt das Mittagessen, den Panoramaaufzug sowie Kaffee und Kuchen.

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Anmeldungen nimmt Frau Metzner entgegen - Telefon 77 96 22. Die Bezahlung kann zum Seniorentreff am 04.10. erfolgen.

Auch neue Gäste sind herzlich willkommen!

Die Klubleitung

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand in Bretnig-Hauswalde bekannt:

Ringstraße 11, Bretnig-Hauswalde

1-Raum-Wohnung

mit ca. 35,00 m² WFL im 2. OG mit Ofenheizung, KM 3,58 €/m² + NK

Interessenten melden sich bitte unter 03 59 52/2 83 23 oder im Rathaus, Zi. 17.

Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Steinkörbe und neue Bänke zieren demnächst die Grünfläche vor dem Rathaus



Ein Teilbereich der Grünfläche vor dem Rathaus wird momentan durch den Bauhof neu gestaltet. Entlang der Böschung wurden bereits Steinkörbe, auch Gabionen genannt, errichtet. Davor werden vier neue Bänke positioniert. Auch der Weg wird neu gepflastert und durch größere Granitplatten kinderwagen- und rollatorfreundlicher gestaltet.

Grundschule Bretnig-Hauswalde

Schulanmeldung an der Grundschule Bretnig-Hauswalde für das Schuljahr 2013/14

Sehr geehrte Eltern,

die Schulanmeldung für die Schüler der künftigen Klasse 1 findet am 17.10. und 18.10.2012, jeweils in der Zeit von 16.00-18.00 Uhr im Schulleiterzimmer der Grundschule (2. Etage) statt.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30.06.2013 das 6. Lebensjahr vollenden.

In Ausnahmefällen können auch die Kinder eingeschult werden, die bis zum 30.09.2013 das 6. Lebensjahr vollenden.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes und die Ihnen zugegangenen Anmeldeformulare mit.

S. Kolata, Schulleiterin

Praßerschule



Sponsorenlauf

Diese Woche ist es nun soweit: Am Samstag, 29.09.2012 findet von 10.00-14.30 Uhr zum zweiten Mal unser Sponsorenlauf im

Schulhof der Praßer-Grundschule in Großröhrsdorf statt.

Alle Kinder, Lehrer und Erzieherinnen freuen sich schon auf dieses Ereignis und warten gespannt darauf, was uns dieser Wettkampftag bringen wird. Im Vorfeld haben sich alle Kinder fleißig um ihre Sponsoren bemüht, welche wir aufs Herzlichste einladen möchten.



Nach Umfrage haben sich die meisten Kinder für einen Anbau an unseren Jupiter-Kletterturm im Schulgelände entschieden.

Auch die AOK-Sachsen wird uns den ganzen Tag unterstützen. Jedes Kind hat die Möglichkeit, sich kostenlos mit seinen Sponsoren oder Familienangehörigen fotografieren zu lassen. Diese Bilder werden sofort vor Ort ausgedruckt und die Kinder haben ein tolles Andenken an dieses Ereignis.

Gleichzeitig öffnet unsere Schule für alle Neugierigen ihre Pforten, um sich das Schulgebäude von innen anzuschauen.

Sehr interessant ist das neu ausgestattete Computerkabinett, welches mit 18 neuen Rechnern, Monitoren und Tastaturen ausgestattet wurde. Diesem Sponsor möchten wir an unserem Sponsorenlauftag in würdiger Form „Danke“ sagen.

Hierzu laden wir alle Gäste ab 10.00 Uhr recht herzlich ein.

Die Kinder und das gesamte Personal freuen sich über jeden Besucher. Für das leibliche Wohl wird umfangreich gesorgt.

Vorankündigung Weihnachtsmarkt

„Wo am Samstag der Nikolaus einzieht ...“ Großröhrsdorfer Weihnachtsmarkt 2012

Die Stadt Großröhrsdorf veranstaltet in der Zeit vom 08.12.12 bis 09.12.12 auf dem Rathausplatz den traditionellen Weihnachtsmarkt.

Das Marktgeschehen findet am Samstag von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr und am Sonntag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt (Platzeinweisung ab 11.00 Uhr).

An beiden Tagen ist wie in den letzten Jahren neben dem Markt und dem Nikolauseinzug wiederum ein abwechslungsreiches Kulturprogramm auf der Bühne vor dem Rathaus geplant.

Als Anbieter auf dem Markt werden bevorzugt berücksichtigt:

1. Erzeugnisse einheimischer Handwerker und Waren von Händlern aus dem Rödertal;
2. Imbissortiment und Getränke;
3. Wurst- und Fleischwaren, Molkereiprodukte, Fischwaren, Obst, Gemüse, Gewürze, Wein- und Sektverkauf;
4. Lebkuchen, Stollen, Back- und Süßwaren (ohne Herstellung im Marktgebiet);
5. Herstellung von gebrannten Mandeln und Nüssen, Zuckerwatte, glasierte Äpfel u. a. Früchte;

Vorankündigung Weihnachtsmarkt

6. Topfpflanzen, Floristikbedarf;
7. Spielwaren, Bücher;
8. Keramik-, Porzellan-, Glas- und sonstige Haushaltswaren, Korbwaren;
9. Pyramiden, Räuchermännchen, Krippen mit Zubehör, Christbaumschmuck, Kerzen, Advents- und Weihnachtsschmuck;
10. Strickwaren, Kleintextilien, Kleinlederwaren;
11. Sonstige der Weihnachtszeit zuordenbare Artikel, wie Musikwaren, Zinn-, Kupfer-, Messingwaren, Bilder, Modeschmuck.



Bewerbungen sind bitte an das Hauptamt/Ordnungswesen der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, bis zum 18. 11. 2012 mit nachstehenden Angaben zu richten:

1. Firmenbezeichnung, Vor- und Zuname sowie Anschrift des Bewerbers;
2. Platzbedarf (genau) Frontlänge, Tiefe, Höhe in m;
3. Kurze Beschreibung des Verkaufsstandes;
4. notwendiger E-Anschluss (genaue Angabe des Anschlusswertes);
5. Sortimentsangebot.

Andere als in der Bewerbung angebotene Waren werden nicht zugelassen. Der Veranstalter behält sich vor, im Warenangebot Veränderungen vorzunehmen. Bereits bei der Stadtverwaltung vorliegende Bewerbungen werden berücksichtigt. Ansonsten entscheidet über die Zulassung zum Weihnachtsmarkt der Veranstalter durch schriftlichen Bescheid.

Es werden grundsätzlich an beiden Tagen keine Standgebühren erhoben. Lediglich für die eventuelle Inanspruchnahme eines vom Veranstalter bereitgestellten Verkaufsstandes durch auswärtige Händler (außerhalb vom Rödertal) ist eine Nutzungsgebühr zu entrichten.

quelle: www.bilderkiste.de

Geburtstage in Bretnig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Eberhard Schöne	am	28.09.	zum	74. Geburtstag
Frau Eva Herrmann	am	28.09.	zum	71. Geburtstag
Frau Edith Wölk	am	29.09.	zum	74. Geburtstag
Herrn Dietrich Dworzak	am	29.09.	zum	72. Geburtstag
Herrn Eberhard Müller	am	29.09.	zum	72. Geburtstag
Herrn Günter Schäfer	am	30.09.	zum	72. Geburtstag
Herrn Roland Gäbler	am	01.10.	zum	86. Geburtstag
Frau Ingeburg Hörnig	am	02.10.	zum	79. Geburtstag
Herrn Frank Herrmann	am	02.10.	zum	76. Geburtstag

*sowie den Eheleuten Marianne und Wilfried Schäfer
am 29.09. zur Goldenen Hochzeit*

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Kirchliche Nachrichten

29. September - Sonnabend

Bretnig: 19.30 offener Abend

30. September - 17. Sonntag nach Trinitatis

Hauswalde: 09.00 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Großröhrsdorf: 09.00 Predigtgottesdienst

Bretnig: 10.00 musikalischer Gottesdienst mit Band

Kleinröhrsdorf: 10.30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Rammenau: 10.30 Erntedankfest

Kirchliche Nachrichten

Der Erwachsenenkreis lädt ein zum nächsten gemeinsamen Abend

Thema: „Hilfe für Tansania - ein ephorales Projekt des Kirchenbezirkes Bautzen-Kamenz „.

Referent: Sup. i. R. Reinhardt Pappai - Bautzen

Wann: 28.9.2012, um 20 Uhr

Wo: Kirchgemeindehaus Großröhrsdorf, Kirchstraße 10.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Hordensia & Jens Großmann, im Namen des Vorbereitungskreises

Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 - Pfarramt

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Sieglinde Wacker	am	29.09.	zum	77. Geburtstag
Frau Gertraud Ziegenbalg	am	29.09.	zum	74. Geburtstag
Frau Sieglinde Sümmchen	am	29.09.	zum	71. Geburtstag
Frau Annemarie Kühne	am	29.09.	zum	70. Geburtstag
Herrn Siegfried Pfeiffer	am	30.09.	zum	84. Geburtstag
Herrn Gert Rotzsche	am	30.09.	zum	72. Geburtstag
Frau Kläre Schönherr	am	01.10.	zum	79. Geburtstag
Herrn Erhard Albrecht	am	02.10.	zum	81. Geburtstag
Frau Reingard Schink	am	02.10.	zum	76. Geburtstag
Frau Loni Schuster	am	02.10.	zum	71. Geburtstag
Frau Leni Bloch	am	03.10.	zum	71. Geburtstag
Frau Käte Köhler	am	04.10.	zum	73. Geburtstag
Frau Gerlinde Oswald	am	05.10.	zum	77. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Erika Waldinger am 04.10. zum 72. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Vereine und Verbände



Ziergeflügel- und Exotenzüchter Rödertal und Umgebung e.V.

Ziergeflügel- und Exotenschau in der Festhalle Großröhrsdorf

Der Verein der Ziergeflügel- und Exotenzüchter Rödertal und Umgebung e.V. führt seine 14. Westlausitzschau durch. Diese Ausstellungstage sind Höhepunkt eines jeden Züchterjahres und sicher auch eine Attraktion für jeden Vogelliebhaber aus nah und fern. Erfreuen Sie sich an der Vielfalt und dem Artenreichtum der von unseren Vereinsfreunden gehaltenen Prachtfinken, Sittichen und anderen Seltenheiten.

Wie immer erwartet Sie eine reichhaltige Tombola und ein Tierverkauf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und erwarten Sie am
Sonnabend, 29.09.2012 von 9.00 – 18.00 Uhr und am
Sonntag, 30.09.2012 von 9.00 – 17.00 Uhr.

Der Vorstand

www.grossroehrsdorf.de
www.bretnig-hauswalde.de

Vereine und Verbände



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Donnerstag, 04.10. 9.30 - 10.30 Babytreff

1. Rödertaler-Tischtennis-Nachwuchsturnier

Vereinspräsident und Schirmherr fordern die jeweiligen Sieger heraus

Auf Initiative des SC 1911 Großröhrsdorf findet für alle interessierten Kinder und Jugendlichen am Freitag, den 05. Oktober 2012, ein TT-Turnier unter der Schirmherrschaft des Wahlkreisabgeordneten Aloysius Mikwusch in der Sporthalle am Gymnasium in Großröhrsdorf statt. Gespielt wird ab 15:00 Uhr in der Altersklasse 6-11 Jahre und ab 16:00 Uhr in der AK 12-16 Jahre.

Beiden Siegern winken attraktive Preise. In der AK 6-11 Eintrittskarten für die anwesenden Familienmitglieder zum nächsten Heimspiel der Röderalbienen sowie in der AK 12-16 für ein Heimspiel von Dynamo Dresden für die anwesende Familie.

Zum Abschluss fordern Peter Wirth, TT-Abteilungsleiter der SG Großröhrsdorf, die dieses Turnier unterstützt, sowie Schirmherr Aloysius Mikwusch und SC Präsident Thomas Dittrich die beiden Altersklassensieger zu einem Match heraus.



SG Großröhrsdorf - Volleyball

Premiere in der Sachsenklasse

Endlich war es so weit: Die erste Damenmannschaft der SG Großröhrsdorf hatte am vergangenen Samstag ihren ersten Auftritt in der Sachsenklasse Ost. Nach einem spannenden und erfolgreichen Relegationsspiel in der vergangenen Saison hatte sich Großröhrsdorf einen Platz in der höheren Klasse gesichert. Mit fast vollständiger Besetzung begann das erste Spiel gegen die erste Mannschaft von Motor Mickten in der Sachsenklasse. Noch nie hatte sich diese Möglichkeit den Rödertalerinnen geboten. Folglich war die Aufregung auch sehr groß. Und das war deutlich zu spüren. Vom Vertrauen in die eigenen Stärken war nicht mehr viel übrig geblieben. Ein Punkt nach dem anderen musste an den Gastgeber abgegeben werden. Trotz großem Einsatz und Kampfgeist endete der erste Satz mit 17:25 für die Gastgeber. Das musste erst einmal verdaut werden. Wie zu erwarten, war dies eine ganz andere Liga. Nach einigen Veränderungen in der Aufstellung wurde der zweite Satz angegangen. Doch leider wollte sich keine Besserung einstellen. Bei einem Spielstand von 5:17 sah sich Trainer David Nitsche gezwungen, eine Veränderung vorzunehmen um das Segel doch noch herumreißen zu können. Mit neuem Zuspieler stellte sich dem Gastgeber ein ganz anderes Bild und so konnte der neue Wind auch ein besseres Punkteverhältnis herbeiwiehen. Doch der Rückstand war nicht mehr aufzuholen und so musste auch dieser Satz mit 12:25 abgeben werden. Allerdings hatte der verlorene Satz auch etwas Gutes. Großröhrsdorf gewann wieder Vertrauen in sich und konnte sich nun mit neuem Selbstvertrauen aufs Feld stellen. Der dritte Satz hatte es in sich. Es bot sich den Zuschauern ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Großröhrsdorf holte noch einmal alle Reserven hervor und bemerkte plötzlich, dass Motor Mickten auch nur mit Wasser kocht. Einige taktische Wechsel machten es Motor Mickten zusätzlich schwer, die Rödertalerinnen einfach wegzuputzen. Ein wirklich spannender Satz, der leider mit 24:26 an den Gastgeber ging. Doch dieser Satz legt einen guten Grundstein für alle kommenden Spieltage, in denen spannende Sätze und Spiele sicher auch für Großröhrsdorf entschieden werden. Die nächsten Partien finden am 6.10.2012 um 14 Uhr in der Turnhalle des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums in Großröhrsdorf statt. Gegner sind der SV Crostau sowie der VF BW Hoyerswerda. Alle Fans sind wie immer herzlich eingeladen, für Speis und Trank ist gesorgt. Wir freuen uns auf lautstarke Unterstützung. Aktuelle News und Infos gibt es ab sofort unter www.volleyball-grossroehrsdorf.de.

Ergebnis:

SG Großröhrsdorf – SV Motor Mickten I 0:3 (17:25; 12:25; 24:26)

Es spielten: K. Friedemann, B. Gilge, B. Heide, A. Kuban, N. Kühne, L. Lenser, A. Möbius, L. Moch, S. Richter, J. Seeger, Trainer: David Nitsche

Nicole Kühne

Vereine und Verbände



TSG Bretinig-Hauswalde e.V. - Abteilung Kegeln

Spielbericht vom 2. Punktspieltag!

Zum ersten Heimspiel in der Saison war der KSV 66 Steinitz zu Gast. Unsere Mannschaft war optimistisch in dieses Spiel gegangen, da wir im Pokalfinale in der vergangenen Saison mit nur einem Holz den Steinitzern unterlegen waren. So war ein spannendes Spiel zu erwarten.

Uwe Haufe spielte als Startspieler 408 Holz, Maik Wieder von den Gästen spielte 365. Nach diesem Beginn war das Ziel klar. Wir wollten die zwei Punkte in diesem Spiel holen. Andreas Petschke erzielte 405 Holz, sein Gegner 380. So stieg der Vorsprung auf 68 Holz. Frank Hornuff spielte 402, sein Gegenüber erzielte 387 Holz. Mit 83 Holz Vorsprung ging es in die zweite Hälfte der Partie. Peter Rericha von den Steinitzern erreichte als Bester der Gäste 429 Holz. Karl-Heinz Brückner konnte mit 401 Holz dagegen halten. Auf 55 Holz war der Vorsprung zurückgegangen. Hans-Dieter Wagner hatte keinen glücklichen Tag. Mit 387 Holz wurden noch einmal sieben Holz eingebüßt. Rainer Große spielte als letzter gegen den stärksten Spieler der Gäste. Er kam mit unserer Bahn nicht so gut zurecht und erzielte nur 385 Holz. So waren die 433 Holz, die Rainer erzielte, gleichzeitig Tagesbestleistung.

Am Ende stand es 2436:2340 Holz. Mit den zwei Punkten für die Bretinig-Hauswalder wurde die Pokalniederlage vergessen gemacht.

RG



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Medaillenregen bei Kreismeisterschaften der Junioren und Senioren

Der SG-Nachwuchs hat bei den stark besetzten Kreismeisterschaften in Pulsnitz und Gersdorf drei Silber- und vier Bronzemedailles gewonnen. Bei den A-Schülern (AK 13/14) lief es am besten. Dort erreichte Aleks Kolomic nach starkem Spiel sowohl im Einzel als auch im Doppel mit Franz Winkler das Finale. In dem unterlag er gegen Hübner (Gelenau) nach knappen Satzsergebnissen mit 1:3. Das Doppel ging mit 1:3 gegen Saring/Harig (Taubenheim) verloren. Auch die anderen SG-Jungen Robert Schoetensack, Tom Ullrich und Franz Winkler überstanden im Einzel die Vorrunde, schieden aber gegen starke Gegnerschaft im Achtel- bzw. Viertelfinale aus. Adrienne Gräulich erkämpfte mit ihrer Partnerin Weigert (Elstra) Bronze im Doppel.



Eric Fink (links) und Sandro Wächter konnten sich über Bronzemedailles bei den B-Schülern freuen

In der Jugend-Klasse (AK 15-17) erreichte Aurelius Nowitzky im Einzel das Finale und im Doppel gemeinsam mit Andreas Jurkin das Halbfinale. Aurelius verlor das Einzelfinale gegen Ruhland (Pulsnitz). Im Doppel war gegen Glaser/Tzschoppe (Laußnitz) nichts zu machen. Sören Wobst, Carolin Zeidler und Michelle Lohse blieben schon in der Vorrunde hängen. Bei den B-Schülern (AK 11/12) war Eric Fink mit zwei Bronzemedailles bester Spieler der SG. Im größten aller Starterfelder (32 Jungen, 19 Mädchen) behielt er in der viel zu kleinen Sporthalle in Gersdorf lange Zeit die Nerven. Im Einzel war im Halbfinale Panitz (Weißenberg) zu stark. Im Doppel gewann er den dritten Platz gemeinsam mit Sandro Wächter. Für Simon Oelsner, Moritz Steinert und Maximilian Boden reichte es noch nicht zu vorderen Plätzen. Senior Lothar Fraunheim gewann bei den Senioren-Kreismeisterschaften Silber im Einzel und holte gemeinsam mit seinem für Bautzen spielenden Bruder den Titel im Doppel.

Vereine und Verbände

Punktspielergebnisse

1. KL	SG Großröhrsdorf 2 – TTV Kamenz 1	5:10
	Stanke (2), Kaiser (0), Grohmann (0), Schillert (2), Lauke (1), Nowitzky (0)	
1. KK	SG Großröhrsdorf 3 – TuS Gersdorf-Möhrsdorf 4	12:3
	Remus (2,5), Ma. Wirth (2,5), Ehrlich (1,5), Kolomic (1,5), Winkler (1,5), Mi. Wirth (2,5)	
Schüler	TTC Pulsnitz – SG Großröhrsdorf	11:3
	Fink (0,5), Steinert (1), Gräulich (1,5), Oelsner (0)	

Vorschau Bezirksklasse: SG Großröhrsdorf 1 – SG Großnaundorf 3, Samstag, 29. September, 13.30 Uhr, Sporthalle Sauerbruch-Gymnasium (zeitigen Beginn beachten!). Parallel dazu spielt die Jugendmannschaft gegen Wiednitz/Heide.

P. Wirth



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

OKV Meisterliga Männer 2. Spieltag

SG Kleinröhrsdorf – ESV Lok Wülknitz 5012:5025
Am zweiten Spieltag empfingen wir den Mitaufsteiger Wülknitz. Die Zielsetzung war klar, wir wollten unsere ersten Punkte in der Meisterliga einfahren.

Doch von Beginn an konnten wir unser Potenzial nicht abrufen und gerieten ins Hintertreffen. Lediglich unsere Schlussstarter Robert Kunz (861 Holz) und Olaf Schurig (868 Holz) konnten der Liga entsprechende Ergebnisse erzielen.

Wir unterlagen Wülknitz am Ende mit 13 Holz. Wieder eine Niederlage, die mit etwas mehr Glück und Souveränität vermeidbar gewesen wäre.

Für Kleinröhrsdorf spielten weiterhin: D. Seidel 838, J. Böhme 821, St. Schurig 808 und H. Hornuff 816 Holz.

2. Kreisliga Männer

KSV Medingen II. - SG Kleinröhrsdorf II. 2317:2471
Auch die 2. Mannschaft wollte am 2. Spieltag die ersten Punkte gewinnen. Dieses Vorhaben wurde durch die schwache Leistung der Gegner fast schon zum Geschenk. Mehrere Spieler der Mannschaft von Medingen kamen auf ihrer eigenen Bahn nicht zurecht, so dass schon nach der Hälfte des Wettkampfes ein Vorsprung von über 156 Holz an der Tafel stand. Dieser wurde dann sicher von unserer Mannschaft bis zum Spielende gehalten und mit 2471 Holz zudem ein recht gutes Gesamtergebnis erreicht.

Für Kleinröhrsdorf spielten: T. Braun 417, S. Bürger 434, S. Hürig 418, A. Seidel 426, M. Dembon 402 und T. Kunath 374 Holz.

1. Kreisklasse Männer

KSV Medingen III. - SG Kleinröhrsdorf III. 2332:2285
Bereits nach dem Medinger Startspieler war klar, hier muss ein Wunder her. Mario Naumann startet mit 459 Holz und brachte seine Mannschaft scheinbar uneinholbar in Führung. Da die anderen Gastgeber sich jedoch dann zurückhielten, kamen wir doch noch einmal heran, vorbei war aber dann nicht möglich. Martin Dölling in seinem zweiten Spiel mit der zweiten Mannschaftsbestleistung - große Klasse! Tobias Sturm in seinem ersten Einsatz in unserer Mannschaft mit guten 345 Holz.
Die weiteren Ergebnisse: T. Klengel 362, R. Franke 369, J. Viehweg 390, R. Kroker 392 Holz

1. Kreisliga Damen

TSG Bretinig-Hauswalde - SG Kleinröhrsdorf 1486:1497
Die ersten zwei Punkte sichern sich unsere Damen dieses Jahr im Rödertalderby beim TSG Bretinig-Hauswalde. Die beiden Mannschaften trennten von Anfang an nur wenige Holz. Und zum Schluss waren es 11 Holz, die unseren Damen die 2 Punkte einbrachte.
Ergebnisse: Tina Hein mit 382 Holz, Diana Seidel mit 380 Holz, Sina Ullrich-Kluge mit 375 Holz und Mareen Dölling mit 360 Holz.

Vereine und Verbände



HC Rödertal - die Rödertalbienen

Überraschung gelungen!

TSG Wismar - HC Rödertal

25:33 (10:16)

Die Rödertalbienen gewannen gestern bei der TSG Wismar mit 33:25 und sorgten damit in der Liga für eine gehörige Überraschung. Nach ihrer sehr mäßigen Leistung zum Saisonauftakt reisten sie als klarer Außenseiter an die Küste. Immerhin hatte die aus der 2. Bundesliga abgestiegene TSG ihr erstes Drittligaspiel eine Woche zuvor beim SHV Oschatz mit 31:27 eindrucksvoll für sich entschieden. Oschatz war in der Vorsaison Tabellen-Fünfter und so hatte der Wismarer Auswärtssieg der Vermutung Nahrung gegeben, die Ostseestädterinnen könnten ihr Ziel, mittelfristig in die 2. Bundesliga zurückzukehren, sogar sofort schaffen.

Falls die Hanseatinnen selbst daran geglaubt hatten, erlitten sie allerdings schon in ihrem ersten Heimspiel einen herben Rückschlag. Als Aufsteiger legte der HC Rödertal in der 1.500 Zuschauer fassenden Arena an der Bürgermeister-Haupt-Straße derart frech los, dass den Gastgeberinnen zunächst die Ratlosigkeit regelrecht in 's Gesicht geschrieben stand.

Tore von Anja Stöhr (4), Evelina Kalasauskaite und Bettina Gabbert bei nur drei eigenen Treffern veranlassten die Wismarer Trainerin Marina Bratenkova schon in der elften Spielminute, ihr Team an die Seitenlinie zu rufen. Ohne Erfolg – sechs Minuten später hatten die Gäste beim 4:10 ihren Vorsprung verdoppelt. Als schließlich der Sechs-Tore-Vorsprung der Gäste auch beim Halbzeitpfeif noch an der Anzeigetafel stand, schwante den 640 Zuschauern schon, dass es womöglich auch nach der Pause schwierig werden könnte, ein Gegenmittel gegen das an diesem Tage hochwirksame sächsische Bienengift zu finden.

Als die Gäste beim 13:22 (37.) erstmals mit neun Toren Vorsprung führten, wurde dann schließlich auch die sich bis dahin ziemlich rüpelhaft aufführende Technik-Crew der TSG ruhiger. Unruhe verbreiteten um diese Zeit allenfalls noch acht Zeitstrafen – vor der Pause gab es nur eine. Zwei davon wurden fast zeitgleich verhängt und ließen die Gastgeberinnen beim 23:29 (53.) zwar nochmals auf sechs Tore Rückstand verkürzen. Doch als die Bienen wieder vollzählig waren, erlosch in den Reihen der Wismaraner auch das letzte Fünkchen Hoffnung.

„Das Team hat meine Vorgaben hervorragend umgesetzt und mehrere Spielerinnen haben sich gegenüber der Vorwoche deutlich gesteigert. Besonders gefreut habe ich mich über den Fortschritt von Egle Alesiunaite“, kommentierte Bienen-Trainerin Egle Kalinauskaite in der Pressekonferenz nach dem Spiel sichtlich entspannt. Und Torfrau Ann Rammer ergänzte an ihrer Seite: „Wir sind sehr gut vorbereitet in das Spiel gegangen, das hat sich ausgezahlt“.

Beim nächsten Meisterschaftsspiel der Rödertalbienen heißt es erneut „ab in den Norden“ – am 7. Oktober sind sie in Buxtehude zu Gast.

Rödertalbienen: Ann Rammer (bis 46.), Karolina Hubald, Susi Schulz (ab 58.); Anja Stöhr (8), Evelina Kalasauskaite (6), Egle Alesiunaite (5), Paula Förster (4), Jessica Stiskall (3), Bettina Gabbert (2), Jurgita Markeviciute (2/2), Melanie Beckert (1), Julia Hellmann (1), Nadja Hulstsch (1/1), Kathleen Nepolsky

Frauen Verbandsliga Sachsen:

Zum Saisonauftakt Sieg im Lokalderby

Radeberger SV – HC Rödertal II

21:38 (10:19)

Das Juniorteam der Rödertalbienen startete mit einem klaren 38:21 gegen den Radeberger SV in die neue Saison. Der Aufsteiger konnte nur zehn Minuten mithalten. Danach zogen die Bienen davon und führten nach 25 Spielminuten 18:8. Auch nach der Pause bauten sie ihren Vorsprung weiter aus und verließen die Halle schließlich als verdiente Sieger.

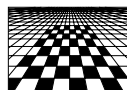
„Das war natürlich noch nicht alles, was das Team zu leisten in der Lage ist, aber es passte schon allerhand zusammen“, fasste Trainer Andreas Lemke die Partie zusammen. Und „Phasenweise waren unsere Angriffe nicht schlecht, aber bei besserer Konzentration und schnellerem Umschalten von Abwehr auf Angriff wäre ein noch besseres Ergebnis möglich gewesen.“

Sein nächstes Spiel bestreitet das Juniorteam des HC Rödertal am Sonntag in Radeberg gegen die HSG Freital/Wilsdruff.

Rödertalbienen: Aniko Kitschke, Anne Krause, Monika Markeviciute (10), Michaela Wähler (7), Katrin Pollack (6), Josephine Gäbler (6), Julia Semeradt (3), Marie-Christin Jonekeit (2/1), Johanna Grimm (1), Stephanie König (1), Carolin Krause (1), Kathrin Kruse (1)

(HCR) Internet: www.roedertalbienen.de

Vereine und Verbände



SC 1911 - Abteilung Schach

Schwacher Auftakt für den SC 1911

SV Ebersbach - SC 1911 Großröhrsdorf

5:3

Zum Saisonauftakt der Sachsenliga musste der SC 1911 beim SV Ebersbach antreten und wollte sich für die im Vorjahr erlittene Niederlage revanchieren.

Doch auch im vierten Sachsenligajahr blieb es dabei, Großröhrsdorf verliert regelmäßig in der 1. Runde. Dabei traf man auf einen Gegner auf Augenhöhe und war keineswegs chancenlos, wenngleich die Ebersbacher in Bestbesetzung mit ihren tschechischen Gastspielern antraten.

Gerade an den Spitzenbrettern waren die Großröhrsdorfer sogar überlegen, denn Möhn am 1. und Proschmann am 4. Brett überzeugten mit Siegen. Dieser war auch für Uhlmann am 3. Brett greifbar nahe. Eine Unachtsamkeit führte zum Remis. Lediglich Schulte musste sich am 2. Brett geschlagen geben..

Dass die Gäste am Ende dennoch mit leeren Händen nach Hause fuhren, lag an den schlechten Ergebnissen an den hinteren Brettern.

Hier bot nur Plaettner (7.) eine gute Leistung, die wenigstens mit einer Punktteilung belohnt wurde. Dagegen mussten Simon (5.), Kaiser (6.) und Handrick-Morgenstern (8.) Verlustpartien hinnehmen.

Das war mindestens eine Niederlage zuviel an den hinteren Brettern und führte zur 3:5 Niederlage.

Damit steht man im Heimspiel in der 2. Runde gegen Aufsteiger Wilkau-Haßlau II., der zum Auftakt überraschend gegen die eigene „I.“ ein 4:4 erkämpfen konnte, schon mächtig unter Zugzwang.

Ohne Einzelsieg keine Chance

SK Heidenau - SC 1911 Großröhrsdorf II.

6:2

In der 1. Runde der 2. Landesklasse trafen mit Heidenau und Großröhrsdorf II. die beiden Aufsteiger aufeinander. Dabei ging Bezirksmeister Heidenau favorisiert ins Rennen und unterstrich das von Beginn an. Konnten zunächst die Großröhrsdorfer Spieler Schwarze (8. Brett), J. Schneider(4.) und Pörner (6.) ihre Partien ausgeglichen gestalten und Remisen erkämpfen, so mussten sich alsbald Schöne (7.) und A. Schneider (1.) geschlagen geben..

Auch in den verbleibenden drei Partien gelang den Gästen kein Einzelsieg. Noack ((3.) und Seibt (5.) wurden in Angriffspositionen von ihren Gegnern ausgekontert und verloren. Abschließend wurden die Punkte am 2. Brett (Sauer) geteilt.

Damit verlor die Zweite des SC 1911 recht chancenlos und muss sich in den nächsten Spielen erheblich steigern, damit es nicht nur ein einjähriges Gastspiel in der Landesklasse wird.

Erwarteter Gästeerfolg

SC 1911 Großröhrsdorf III. - TuR Dresden II.

2,5:5,5

Mit nur fünf Remisen durch Wenzel, Jurkin, Wehner, Droese und Thomas war Großröhrsdorf III. gegen die Gäste von TuR Dresden II. in der 1. Runde der 2. Bezirksklasse, Staffel B, deutlich unterlegen und verlor mit 2,5:5,5.

Andreas Schneider



SC 1911 - Abteilung Fußball

Ergebnisse

E-Junioren	TSV Pulsnitz 1920 2. - SC 1911	7:4
B-Junioren	SC 1911 - SpG FC Lausitz Hoyerswerda/ SV Zeißig/SpVgg Lohsa/Weißkolm	3:1
D-Junioren	VfB Zittau - SC 1911 1.	4:0
	SV Steina - SC 1911 2.	2:1
2. Männer	SC 1911 2. - SV Burkau	0:1
1. Männer	SC 1911 - SV Grün-Weiß Hochkirch	2:2
C-Junioren	SC 1911 - Hoyerswerdaer SV 1919	2:2
F-Junioren	FSV Bretnig-Hauswalde - SC 1911	5:7
A-Junioren	SpG Königswartha/Radibor - SpG Großröhrsdorf/Haselbachtal	4:3

Vereine und Verbände

Vorschau

E-Junioren	Sa., 29.09. 09.00	SC 1911 - TSV Pulsnitz 1920 1.
B-Junioren	Sa., 29.09. 10.30	SpG Hoyerswerdaer SV 1919 2./ SV Einheit Kamenz - SC 1911
D-Junioren	Sa., 29.09. 10.30	SC 1911 - Hoyerswerdaer SV 1919
Herren	Sa., 29.09. 15.00	SV Zeißig - SC 1911 1.
	Sa., 29.09. 15.00	Arnsdorfer FV SC 1911 2.
F-Junioren	So., 30.09. 09.00	SC 1911 1. - Hermsdorfer SV
D-Junioren	So., 30.09. 10.30	SC 1911 2. - SpG Lomnitzer SV / SG Großnaundorf 2.
A-Junioren	So., 30.09. 12.30	SG Weixdorf - SpG Großbröhrendorf/ Haselbachtal

Niederlage in Pulsnitz

Am letzten Samstag hieß es für die E-Jugend: „auf in die Pfefferkuchenstadt“. Dort wartete die 2. Mannschaft des TSV Pulsnitz 1920 auf unsere Jungs. Unsere Fußballer verschliefen jedoch geradezu die erste Halbzeit. Was vergangenen Spieltag an Spritzigkeit und Ideenreichtum bei unseren Kickern vorhanden war, schien wie weggeblasen. Und das nutzte der Gegner gnadenlos aus, so dass man mit einem 4:0 Rückstand in die Pause ging. Aus der Kabine kam unsere Mannschaft dann wie ausgewechselt heraus. Innerhalb der ersten fünf Minuten schossen sie drei Tore und stellten den Anschluss her. Doch an diesem Tag waren die Pulsnitzer einfach besser im Spiel und nach drei weiteren Toren mussten sich unsere Jungs am Ende mit der Niederlage in Höhe von 7:4 zufrieden geben.



Die Spieler der E-Jugend-Mannschaft und ihre Eltern bedanken sich bei der Firma Mainmetall Großhandelsges.m.b.H. Bretnig, die unseren Jungs neue Spielerkleidung sponserte.

Für Großbröhrendorf spielten: Janko Hentsch (1 Treffer), Tom Luis Häupl, Nick Walther, Eddie Schmidt, Till Häntsch, Jonas Steglich (1 Treffer), Wilhelm Glöer (1 Treffer), Yannick Birnbaum (1 Treffer), Luca Müller, Marek Büscher, Jonas Gnauck

Das Trainerteam: Thomas Zeidler & Steffen Birnbaum

Derby gemeistert

Am 23.09.2012 fand das Punktspiel der F-Jugend des SC 1911 Großbröhrendorf gegen den FSV Bretnig-Hauswalde statt. Unsere Mannschaft nahm sich an diesem Tag fest vor mit Unterstützung der mitgereisten Fans zu gewinnen. Bei kalten Temperaturen aber Sonne wurde gleich zu Anfang richtig durchgestartet. Unsere Jungs und unser Mädchen machten richtig Druck und zeigten prima Leistungen. Die Tore des Gegners motivierten die Spieler noch mehr. In der zweiten Halbzeit kam Bretnig-Hauswalde auf ein 4:5 heran, was das Spiel sehr spannend machte. Aber unser Team legte zum Glück noch nach, so dass zum Abpfiff über den Endstand von 5:7 gejubelt werden konnte.

Es spielten: Peter Brückner, Rudolf Loos, Domenic Mielke, Patric Mielke (1 Tor), Philipp Richter (1 Tor), Eric Höppner, Eric Otto, Maria Richter,

Vereine und Verbände

Luca Müller (5 Tore), Jakob Gnauck, Paul Fuhrmann, Trainer: Ingo Müller und Marco Richter



An dieser Stelle mal ein Dankeschön von uns Trainern an die Eltern, Großeltern und Geschwister, die ihre kleinen Kicker zu den Spielen begleiten. Ohne einen solchen „Fanblock“ wäre das Fußballspielen für die Kinder sicher nur halb so schön.

Sparkassen-Kreisoberliga Westlausitz: Punktgewinn in letzter Minute

Am letzten Samstag empfing unsere 1. Mannschaft den bisher ungeschlagenen SV Grün-Weiß Hochkirch im Rödertalstadion. Nach der bitteren Niederlage bei Kamenz 2. wollte man unbedingt die ersten drei Heimpunkte gegen den Aufsteiger holen. Schon in den ersten paar Spielminuten konnte man erkennen, dass es schwer werden wird, gegen einen spielstarken Gegner diese Zielsetzung zu erreichen. Hochkirch begann das Spiel druckvoll nach vorn und brachte die Abwehr des Sportclubs mehrmals in Bedrängnis. In der 11. Spielminute konnte dann unser Team erstmals ein Zeichen setzen, Csomor scheiterte mit seinem Schuss am glänzend haltenden Gästekeeper. Trotz dieses Achtungszeichens fand der SC 1911 nicht zu seinem Spiel. Viele Fehlpässe im Aufbauspiel gaben dem Gegner immer wieder die Möglichkeit, in Ballbesitz zu kommen und Gefahr vorm eigenen Tor abzuwenden.

In der 27. Spielminute dann das nächste Achtungszeichen der Gastgeber, nach einem langen Abschlag von Klotz kann Rudolph auf Gneuß verlängern, sein sofortiger Torschuss landet aber nur am Pfosten des Gästegehäuses. Bis zur Halbzeitpause konnte sich der Gastgeber noch zwei weitere Möglichkeiten (32. und 44. Spielminute) erarbeiten, welche aber ebenfalls ohne Torerfolg blieben.

Nach der Pause fand unser Team besser ins Spiel. In der 52. Spielminute war es dann endlich soweit, nach schöner Vorarbeit von Csomor kann Klein mit gutem kämpferischen Einsatz zum 1:0 vollenden. Der Gegner zeigte sich zum ersten Mal beeindruckt vom Spiel unserer Mannschaft und konnte sich danach kaum noch aus seiner Hälfte befreien. In der 58. Spielminute schaffte es Hochkirch nun doch mal, im Strafraum des Gastgebers für Verwirrung zu sorgen. Wie aus dem nichts stand es plötzlich 1:1. Danach entwickelte sich ein offenes Spiel mit Kontermöglichkeiten auf beiden Seiten. Einen solchen Konter nutzten die Gäste in der 75. Spielminute und erzielten das 1:2. Der Gastgeber zeigte aber in dieser Situation Moral und wollte nicht eine weitere Niederlage einstecken. Es dauerte aber bis zur 4. Minute der Nachspielzeit. Mieth trifft mit einem Gewaltschuss den Innenpfosten des gegnerischen Tores, der Ball springt zum anderen Pfosten und dann ins Tor. Durch diesen kuriosen Treffer kam unser Team doch noch zum verdienten 2:2 Ausgleich und rettete somit noch 1 Punkt für den SC 1911. Direkt nach dem Wiederanstoß pfiff der Schiedsrichter diese umkämpfte und wechselhafte Partie ab.

Der SC 1911 spielte in folgender Aufstellung:

Klotz - Döring (ab 85. Min. Höckendorff), Hensel, Mieth, Düben - Gneuß (ab 78. Min. Winkler), Klein, Csomor, Senf (ab 78. Min. Mühlbauer), - Rudolph, Gäbler

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 3 22 29 - Fax: 3 22 30 - Mail: info@muk-werbung.de

Anzeigen bereits ab 15,- € zzgl. MwSt.

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

Es „Franz“ immer häufiger.

Kurz vor unserem offiziellen Trainingsstart nach der Sommerpause stand am 31. August schon das erste Laufevent, der Pulsnitzer Gesundheitslauf, an. Unser Verein ging bei Regenwetter und rutschigem Untergrund mit 10 Läufern an den Start. Trotz der widrigen Bedingungen zeigten alle tollen Einsatz, blieben zum Glück von Verletzungen verschont und konnten Platzierungen unter den 11 Besten ihrer Altersklasse erreichen. Die jüngste Starterin, Elsa Zaunick, gewann ihren 800-m-Lauf souverän mit großem Abstand vor den Konkurrentinnen in einer Zeit von 3.19 min. Klasse Elsa! Über die 2 km Distanz sind besonders die Sportler Ben Elias Kunze (8.54 min/Platz 3), gefolgt von Dana-Elora Anders (8.58 min/Platz 2) hervorzuheben. Prima Ben und Dana! Als einziger Großröhrsdorfer Starter begab sich Rocco Roy Fischer auf die 10 km Strecke, die er in einer Zeit von 47,47 min schaffte und damit einen guten 5. Platz in seiner AK erreichte. Auf der 5 km Distanz erreichte Franz Werner in einer Zeit von 23.20 min einen tollen 5. Platz in seiner Altersklasse. Unsere Flitzerfrau Franziska Wecke lief mit 23.51 min ins Ziel und belegte damit insgesamt den dritten Platz und siegte in ihrer AK.



Nur eine Woche später, am 9. September, starteten Franz und Franz bei dem Radeberger Hüttertallauf über die 10 km Distanz. Beide liefen den anspruchsvollen Kurs durchs Hüttertal bis nach Wallroda zum Storchennest, am Felixturm vorbei und zurück mit ordentlich Power. Franz lief eine Zeit von 45,40 min, was endlich einmal auch fürs Treppchen reichte. Franz freute sich sehr, denn er belegte damit sogar den 1. Platz in seiner Altersklasse. Franz durfte gleich zweimal aufs Podest. Sie wurde mit ihrer Zeit von 48,05 min die Zweite in ihrer AK und auch Zweitschnellste aller weiblichen Starter.

Wir gratulieren unseren Läufern zu den guten Platzierungen.

Lasst es weiter „Franzen“!

I.G.



FSV Bretnig-Hauswalde e.V. informiert

Ergebnisse der Woche vom 17. - 23.09.

Kreisliga:	FSV Bretnig-Hauswalde – SG Frankenthal	3:5
	Torschützen: Herrmann, Urban, Jörke	
Kreisklasse:	SV Seeligstadt 2 - FSV Bretnig-Hauswalde 2.	0:5
	Torschützen: Eigentor Gegner, Vierling, Wazinski, Böhme, T., Kaschel	
Frauen:	Lomnitzer SV - FSV Bretnig-Hauswalde	1:1
	Torschützen: Börner, A.	
Alte Herren:	FSV Bretnig-Hauswalde – SC1911 Großröhrsdorf	2:4
E-Junioren:	FSV Bretnig-Hauswalde – SV Pohla-Stacha	8:0
	Torschützen: 2 x Grau, 2 x Jenak, Kittelmann, Sobe Lorch Lamping	
F-Junioren:	FSV Bretnig-Hauswalde – SC1911 Großröhrsdorf	5:7
	Torschützen: 4 x Kadner, Melzer	

Vorschau:

Kreisliga:	SV Biehla/Cunnersdorf - FSV	So. 30.09. 15.00 Uhr
Kreisklasse:	FSV 2. - FSV Lauta 3	Sa. 29.09. 15.00 Uhr
Frauen:	FSV – SC Kleinhähnchen	So. 30.09. 14.00 Uhr
Alte Herren:	FSV – G/W Hohenbocka	Fr. 28.09. 18.30 Uhr
E-Junioren:	SV Steina - FSV	Sa. 29.09. 09.30 Uhr
F-Junioren:	SV Burkau – 2. - FSV	Sa. 29.09. 10.00 Uhr

Seniorentreff Großröhrsdorf

Am 20.09., einem wunderschönen Spätsommertag, starteten wir unsere erste Busfahrt ins Oberlausitzer Bergland. Cunewalde, ein 10 Kilometer langer Ort, verfügt über die größte ev. Dorfkirche Deutschlands.



Hier gab es den ersten Halt. Besser gesagt, das erste Innehalten. In 13 Jahren, von 1780 bis 1793, wurde von ansässigen Handwerkern dieses herrliche Bauwerk geschaffen. Geldnot brachte die Arbeiten immer wieder zum Erliegen. Geldnot war aber auch die Hauptursache, dass in dem großen Kirchspiel nur eine Kirche errichtet wurde. Eben die mit 2632 Plätzen ausgestattete zu Cunewalde. Die übrigens über eine der klangschönsten Orgeln der Oberlausitz verfügt, wovon wir uns durch das wunderschöne Spiel des Kantors mehrfach überzeugen konnten. Danach fuhren wir gen Eibau weiter. Am Fuße des Kottmars schmiegt sich ein Dreiseitenhof der besonderen Art in den sanften Berganstieg.



Das Faktorenhof – eines der reichsten und herrschaftlichsten Gebäude des frühen 18. Jahrhunderts in der Oberlausitz.

Feines Leinen wurde seit dem Mittelalter auf Webstühlen in den Umgebendhäusern hergestellt. Faktoren als Auftraggeber der Weber beschafften Rohmaterialien, nahmen als Großhändler das Leinen ab und handelten mit den gefragten Stoffen europa- und überseeweit. Als geschäftstüchtige Händler präsentierten sie eine Art Landbürgertum, welches sich am Herrschaftsgepräge des Adels orientierte.

Der Faktorenhof Eibau, 1717 errichtet, konnte in wechselvoller Geschichte gehegt und gepflegt werden. Der heutige „Hauherr“ hat uns auf Hochdeutsch und in Mundart Wissenswertes und Amüsantes über Eibau und den Faktorenhof berichtet.

Mit vielen neuen Eindrücken fuhren wir wieder heimwärts. Den ganzen Nachmittag erfreuten wir uns an der wunderschönen Landschaft und den vielen liebevoll hergerichteten Umgebendhäusern mit ihren Gärten.

Unser Busfahrer Oliver - so durften wir ihn nennen - war ein hervorragender Fahrkünstler und Reisebegleiter. Ihm und dem Busunternehmen Jäckel danken wir im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die schöne Ausfahrt von ganzem Herzen.

Unser nächster Treff findet wieder in der Kulturfabrik, Schulstraße 2, am 18.10.2012, um 14.00 Uhr im großen Vereinsraum statt. Thema: „Erste Hilfe für Senioren“. Ausführende: Deutsches Rotes Kreuz Dresden.

Die Organisatoren

Fotos: Buch „Streifzüge durch die Lausitz“ von Gabriele Teutloff / Jürgen Alex (2008)

Sonstiges

Infoabend für Interessenten zur Jugendweihe Feier 2013

am 04.10.2012, 18.00 Uhr in der Mittelschule Rödertal in Großröhrsdorf

Weihnachtsfreuden für Waisenkinder in Osteuropa

Wieder plant die „Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe“ ADRA die Paketaktion „Kinder helfen Kindern“ als Weihnachtsfreude für elternlose Kinder in Osteuropa. Sie leben in Heimen und sollen einmal im Jahr eine besondere Freude erleben.

Unsere Pakete gehen in diesem Jahr an ADRA in Serbien, die auch wieder die Verteilung vornehmen.

Seit Jahren beteiligen sich Großröhrsdorfer Bürger, die ein Herz für Kinder haben, an dieser Aktion. 2011 gingen 99 Pakete aus dem Rödertal dafür ein – ein tolles Ergebnis. Den Spendern ein herzliches Dankeschön! Auch für dieses Jahr werden wieder hilfsbereite Bürger gesucht, die sich beteiligen und Freude bereiten wollen. Ein Begleitheft, in dem alles Wichtige über den Paketinhalt steht sowie ein Einheitsfaltkarton mit den Maßen 39x24x14 werden nach tel. Bestellung ins Haus gebracht.

Berichtshefte oder DVDs über die Aktion 2011 sind noch kostenlos zu haben.

Ihren Anruf nimmt entgegen

Konrad Schäfer, Ungerstr. 8, 01900 Großröhrsdorf, Tel. 28544

Kinder der Kita „Bummiland“ gratulieren NETTO

Am Donnerstag, dem 13. September wurde in ganz Deutschland bei NETTO Geburtstag gefeiert. Dies war auch Anlass für das Team des Marktes in Großröhrsdorf, ihre langjährige Patenkita „Bummiland“ aus Großröhrsdorf einzuladen. Die Kids überreichten der Marktleitung Frau Jungrichter und ihrem Team einen selbstgebastelten Geburtstagsgruß und sangen ein Ständchen. Draußen gab es eine Malstraße und als kleinen Dank von NETTO durften sich die Kinder über 18 kg Bananen und Süßigkeiten freuen.



Es ist immer wieder eine Freude für die Kids, das Team im NETTO-Markt zu besuchen. Seit 2008 gibt es nun schon diese patenschaftliche Verbindung der Kids der Kita „Bummiland“ mit dem Marktteam in Großröhrsdorf.

Jörg Lange
Bezirksleiter

WERBUNG